

# MODIX<sup>®</sup>

Deutsches Patent Nr. 19532705

Das **erste** Schlüsseldepot, das mit Ihren Ansprüchen wächst.



**MODIX** bietet Ihnen alle Möglichkeiten vom einfachen mechanischen Depot bis zum manipulationssicheren, elektromechanischen Schlüsseldepot.

Passend für Profilhalbzylinder aller Hersteller.

**Sprechen Sie mit uns !**

**Harald Brundert** GmbH  
Beschlagtechnik



Industriestraße 8 · 25436 Moorrege  
Telefon (0 41 22) 87 87 · Telefax (0 41 22) 832 35

Die **Hülse** ist für alle **MODIX**-Varianten identisch.

Sie wird einmalig im Mauerwerk eingesetzt und beinhaltet grundsätzlich alle elektronischen Elemente, so daß alle Ausbaustufen unterstützt werden.

#### Details:

- komplett in Edelstahl rostfrei gefertigt
- einschließlich 6m Kabelanschluß (20-adrig)
- Anschlußgewinde für Zuganker (Zugentlastung) zur Wand-Innenseite, dieser verhindert das gewaltsame Ausreißen aus der Wand
- Kammer für Zugentlastung des Anschlußkabels
- Steckerleiste als elektrische Verbindung zum Kerneinsatz
- Anzugbolzen für Kerneinsatz
- Verdrehsicherung / Indexierung für Kerneinsatz

Der **Schieber** enthält den deponierten Schlüssel sowie den zugehörigen passenden Profilhalbzylinder. Durch den Profilhalbzylinder wird der Depotschlüssel eindeutig identifiziert, somit kann dieser nicht durch fremde Schlüssel ausgetauscht werden.

Der Schieber steht unter Federdruck und wird durch den Federdruck bei Öffnung des Depot in eine vordere Endlage vorgeschoben; in dieser Endlage kann der deponierte Schlüssel bequem entnommen werden.

Der Schieber ist durch eine Federverriegelung gegen unbefugte Entnahme gesichert, die Federverriegelung kann elektronisch überwacht werden (siehe elektro-mechanische Funktionen 53).

#### Optional:

- Schieber für Mehrschlüsseldeponierung mit bis zu 5 Schlüsseln
- Schieber für Mehrschlüsseldeponierung mit Identifizierung durch Spezialschlüssel (nur bei System KESO 2000 möglich)

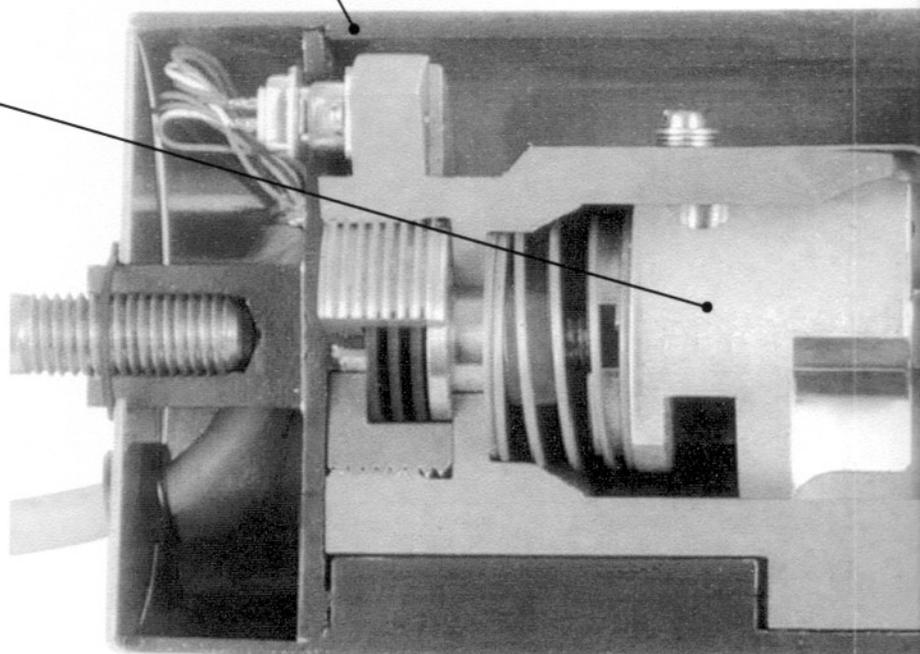
Der **Verschluß** kann mit einem handelsüblichen Profilhalbzylinder jeder beliebigen Schließung bestückt werden. Die Blende ist aus rostfreiem Edelstahl.

#### Optional:

- Verschluß mit Kernschutzeinsatz
- Verschluß mit Vandalismusschutz
- Blende aus gehärtetem, verchromtem Stahl (die Optionen Kernschutz und Vandalismusschutz nur in Kombination mit entsprechender Blende für den Kerneinsatz; siehe Details „Blende“).

# MODIX

- Sie wollen gezielt Personen den Zugang zu Ihren Anlagen ermöglichen
- Sie wollen Haupt- oder Gruppenschlüssel managen
- Sie wollen elektronische Zustandskontrolle
- Sie wollen ein modular aufrüstbares System



## MODIX® wächst mit

MODIX® ist leicht und kostengünstig aufzurüsten

auf die nächsthöhere Ebene

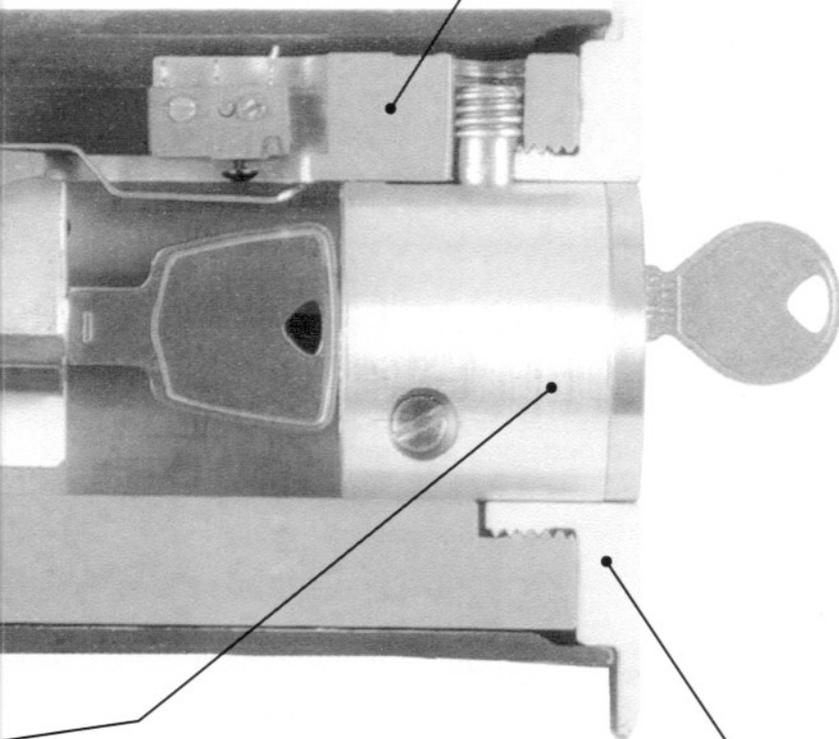
Variantenverzeichnis auf Seite 4; weitere Informationen

**Sprechen Sie mit uns**

# DIX®

Deutsches Patent Nr. 19532705

zu Ihrem Objekt ermöglichen ?  
el manipulationssicher aufbewahren ?  
ndskontrolle und /oder Fernschaltung ?  
ufrühtbares, zukunftsweisendes Konzept ?



## mit Ihren Ansprüchen !

ufrühtbar; Ihr altes Modul ist Ihre Anzahlung  
nere Produktstufe.

re individuelle Varianten sind möglich.

## ie mit uns !

Der **Kerneinsatz** wird einfach in die Hülse eingeschoben, justiert sich automatisch durch die Verdreh-sicherung der Hülse und wird durch eine Mutter auf dem Anzugbolzen der Hülse befestigt. Die Befestigungsstelle ist nach dem Einbau von Schieber und Verschluß nicht mehr zugänglich.

### Details:

- Kerneinsatz aus Aluminium
- beliebig modular wechsel- und ausbaubar; siehe Funktionsübersicht sowie Variantenliste auf Seite 4.
- Blende aus Edelstahl rostfrei, modular wechselbar (siehe Optionen unter dem Stichwort „Blende“)

### mechanische Sperrfunktionen:

- Depotschlüssel nur abziehbar, wenn Schieber in vorderer Endlage.
- Schieber läßt sich bei abgezogenem Depotschlüssel nicht zurückschieben; Depot läßt sich nicht mehr schließen

### elektromechanische Funktionen:

- Steckerleiste als elektrische Verbindung zur Hülse
- **S1:** Schaltkontakt S 1 signalisiert Öffnen des Depots
- **S2:** Schaltkontakt S2 signalisiert Entnahme des deponierten Schlüssels
- **S3:** Schaltkontakt S3 signalisiert Entriegelung des Schiebers
- **S4:** Schaltkontakt S4 signalisiert Entnahme des Kerneinsatzes aus der Hülse sowie gewaltsamen Ausreißversuch des Kerneinsatzes (nur in Kombination mit Federlagerung)
- **M1:** elektromagnetische Blockierung des Verschlusses, so daß das Öffnen des Depots auch mit korrektem Schlüssel nicht möglich ist.
- **M2:** elektromagnetische Blockierung des Schiebers in hinterer Stellung, so daß der deponierte Schlüssel nicht abgezogen werden kann (siehe mechanische Sperrfunktion). M2 ist insbesondere in Kombination mit den Manipulationskontakten S3 und S4 wirkungsvoll gegen den Versuch Unbefugter, den Depotschlüssel zu entwenden.

Die **Blende** wird aus rostfreiem Edelstahl gefertigt und mit dem Kerneinsatz fest verbunden. Die Verbindung kann nur gelöst werden, wenn der Kerneinsatz aus der Hülse entnommen wird.

### Optional:

- Blende für Kernschutzeinsatz oder Vandalismus-schutz
- Blende für LED -Zustandsanzeige